

# Anders ausbilden

Auch im Landkreis gibt es jetzt eine Azubi-Akademie

**LANDKREIS ROTH** – Ein angehende Kunststoff-Techniker hinter einem Büro-Schreibtisch; die Verwaltungsfachfrau in spe an der CNC-Maschine, der System-Informatiker-Azubi, der sich mit gesunder Ernährung beschäftigt; „Fremdgehen“ in der Ausbildung ist künftig im Landkreis Roth „in“. In der neuen „Azubi-Akademie“, die dieser Tage offiziell im Rother Landratsamt ihren Seminarbetrieb aufgenommen hat, ist das nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Die Idee: Auszubildenden aus klein- und mittelständischen Betrieben – sie machen im Landkreis den Großteil der ansässigen Unternehmen aus – das ermöglichen, was in Großbetrieben zum gängigen Ausbildungsbetrieb gehört: überbetriebliche Unterrichtsstunden, die den jungen Leuten Wissen und Informationen jenseits ihrer eigenen Ausbildung vermitteln. Alltagstauglich und alltagserprobt. Das betonte Andrea Rübenach, die Geschäftsführerin des BDS (Bund der Selbstständigen) Mittelfranken vor dem ersten Akademie-Jahrgang mit insgesamt 25 Jugendlichen.

## Intensiver Austausch

Beim BDS laufen mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung organisatorisch die Fäden für die Rother Landkreis-Azubi-Akademie zusammen. Mittlerweile gibt es in Mittelfranken fast ein Dutzend weiterer solcher Akademien, seit gestern auch in Schwabach. Dahinter steht das Prinzip, dass sich Unternehmen für ande-

re Unternehmen in der Ausbildung engagieren; indem sie selbst Seminarstunden anbieten, um im Gegenzug Seminarstunden für die eigenen Azubis in anderen, beteiligten Firmen nutzen zu können. Das verschafft den Teilnehmern einen Mehrwert in der Ausbildung, der sich in Form eines Zertifikats „auch im weiteren Lebenslauf gut macht“, so Rübenach. Zum anderen kann die Azubi-Akademie damit ohne Seminargebühren angeboten werden.

## Kein langes Klinkenputzen

Im Landkreis Roth mussten Wirtschaftsförderung und BDS im Vorfeld nicht lange mit dieser Idee Klinkenputzen gehen, um Mitstreiter zu finden. Neben Landratsamt und Stadt Roth sind die Firmen CG TEC und Fath aus Spalt, CHF Lichttechnik sowie Reiter-HG Geiger Kunststofftechnik aus Hilpoltstein, HT Labor + Hospitaltechnik aus Heideck und CTK Computertechnologie aus Greding sowohl mit Dozenten als auch mit teilnehmenden Azubis vertreten.

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd, DAK und das Rother Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellen (unentgeltlich) Mitarbeiter für Seminarstunden zur Verfügung – auch ohne eigene Azubis dabei zu haben.

## Breites Themenspektrum

Ein breites Berufsspektrum also, das dabei vertreten ist. Die positive Folge: Ein entsprechend vielseitiger Stundenplan, hinter dem die Arbeitgeber selbst als Ideengeber stehen. Das



Das Landratsamt Roth bildet selbst laufend junge Leute aus. Nun ist die Behörde Teil der neuen Azubi-Akademie, die in diesen Tagen den Seminarbetrieb aufnahm.  
Foto: Ira

garantiert den direkten Bezug zum praktischen Berufsalltag.

Business-Knigge, Vertragsrecht, Zeitmanagement und Rhetorik sind an den Seminartagen – im Schnitt zwei pro Monat im Laufe dieses Schuljahres – genauso vertreten wie der Umgang mit schwierigen Kunden und gesunde Ernährung. Und: Die Teilnahme ist für die Azubis freiwillig.

„Das klingt echt so interessant, dass wir uns gleich spontan angemeldet haben. Da wussten wir noch nicht mal, dass die Teilnahme sogar an die Arbeitszeit angerechnet wird“, erzählen Benjamin Medl (17) und Maximili-

an Eff (17), die beiden angehenden IT-Spezialisten von CTK Greding. „Ich glaube, das wird eine coole Sache“, sind sich Sabine Lehner, Michaela Endres, Maika Rinder und Anna Luschka, die teilnehmenden Azubis des Rother Landratsamtes, mit ihren Seminar-Kollegen einig beim ersten Meinungsaustausch in einer Seminarpause.

Ob diese Form der überbetrieblichen Ausbildung tatsächlich „cool“, oder zumindest „sinnvoll für die weitere Entwicklung“ ist, werde sich erst am Ende dieses ersten Akademie-Jahrgangs zeigen. Dann sei es wichtig,

„ehrlich Bilanz zu ziehen“. Das machte Landrat Herbert Eckstein, der den Premieren-Jahrgang als Hausherr begrüßte, deutlich und gab damit den Ring, besser: den Unterricht, frei für die erste Azubi-Akademie im Landkreis.

Infos: Landratsamt Roth, Thomas Pichl, Telefon (09171) 811-326, E-Mail: thomas.pichl@landratsamt-roth.de oder bei BDS Mittelfranken, Andrea Rübenach, Telefon (0911) 941 3160; E-Mail: andrea.ruebenach@bds-bayern.de